

# HP-0

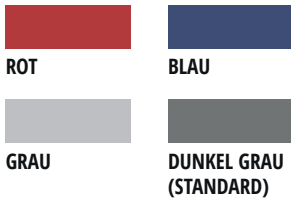
(500-2000 L)

## Technische Spezifikationen:

<b>Material</b>	Qualitätsstahl S235JR
<b>Schweißen</b>	Automatisches Schweißverfahren
<b>Betriebsdruck max.</b>	6 bar
<b>Wasserprüfdruck max.</b>	8 bar
<b>Betriebstemperatur max.</b>	95 °C
<b>Isolierung</b>	Abnehmbare Isolierung 100 mm Dämmstärke
<b>Elektroheizstab</b>	Inkl. 1 ½" Muffe
<b>Außenverkleidung</b>	PVC Mantel Grau
<b>Anlieferung Speicher</b>	Auf Einwegpalette

<b>TYP</b>		<b>500L</b>		<b>750L</b>		<b>1000L</b>		<b>1500L</b>		<b>2000L</b>	
<b>Artikelnummer</b>		<b>HP-0-500</b>		<b>HP-0-750</b>		<b>HP-0-1000</b>		<b>HP-0-1500</b>		<b>HP-0-2000</b>	
-	Tankkapazität (Liter)	478		745		864		1626		1905	
<b>B</b>	Zirkulationsanschluss (R)	1 1/2"	951	1 1/2"	982	1 1/2"	1142	3"	1180	3"	1136
<b>A</b>	Rücklauf Heizungsanschluss (CWI)	1 1/2"	251	1 1/2"	282	1 1/2"	312	3"	403	3"	443
<b>O</b>	Vorlauf Heizungsanschluss (HWO)		1341		1372		1652		1637		1623
<b>C</b>	Thermostat (T)	1/2"	986	1/2"	1017	1/2"	1227	1/2"	1265	1/2"	1221
<b>G</b>	Thermometer (TR)		1291		1322		1522		1560		1516
<b>P</b>	Sensor (S)		251		282		312		372		420
<b>Q</b>	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)	1 1/2"	251	1 1/2"	282	1 1/2"	312	3"	403	3"	443
<b>R</b>	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)		826		857		992		1030		988
<b>S</b>	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)		1136		1167		1347		1385		1343
<b>T</b>	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)		1341		1372		1652		1637		1623
-	Entlüftungsanschluss (VEN)	1"		1 1/2"		1 1/2"		1 1/2"		1 1/2"	
<b>D</b>	Durchm. mit Isolierung	840		1000		1000		1300		1400	
<b>Dt</b>	Durchm. ohne Isolierung	640		800		800		1100		1200	
<b>H</b>	Total Höhe	1724		1782		2035		2100		2120	
-	Kippmaß mit Isolierung (mm)	1918		2043		2267		2470		2541	
-	Gewicht (kg)	96		118		139		267		302	

## Verfügbare Farben: (Soft PVC)



WEITERE FARBEN AUF ANFRAGE

## Verfügbare Außenmaterialien:



WEITERE MATERIALIEN AUF ANFRAGE

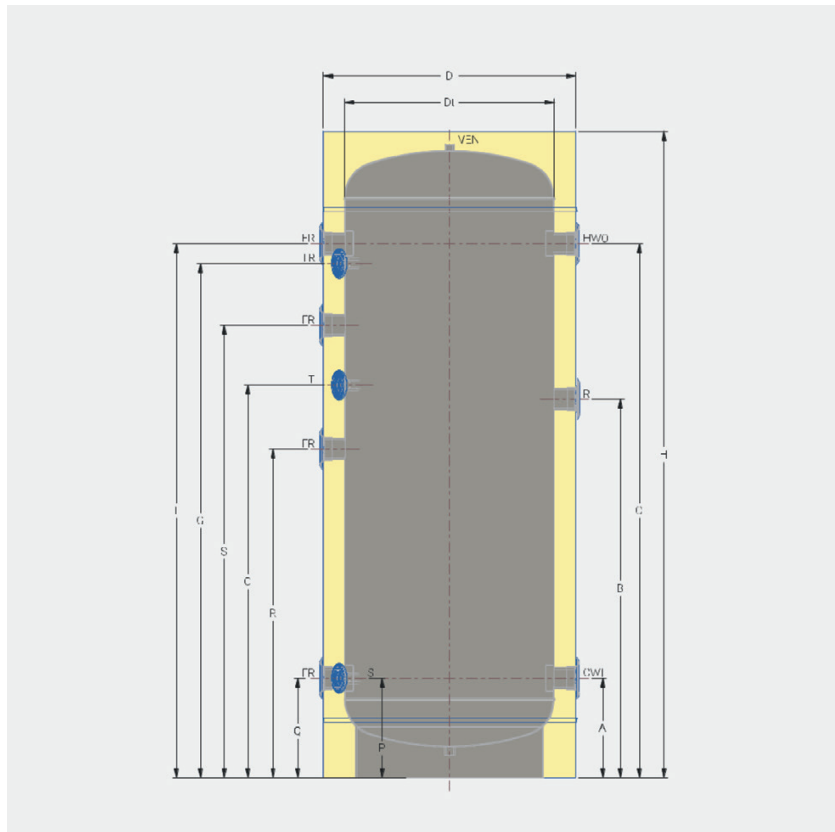
## Verfügbare Innenmaterialien:



## Zertifizierungen:



Alle Flansch- und Schraubverbindungen sind nach der Inbetriebnahme auf ihre Dichtheit zu überprüfen und ggf. nachzudichten. Es gelten die Vorschriften des technischen Regelwerks.



# PRODUKTINFORMATION/ SICHERHEITSHINWEISE

Die Montage erfolgt nach den bauseitigen Bedingungen und ist entsprechend den Regeln der Technik auszuführen. Dabei sind örtliche Vorschriften einzuhalten. Folgende Regeln sollten dabei besonders berücksichtigt werden:

## **TrinkwV**

Trinkwasserverordnung<sup>1</sup>

## **Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen**

Trinkwassererwärmungs und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasserinstallationen

## **DIN 1988**

Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation<sup>2</sup>

## **DIN 4751**

Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen

## **DIN 4753**

Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink und Betriebswasser; Anforderungen, Kennzeichnung, Ausrüstung und Prüfung

## **DIN EN 12975**

Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile

## **DIN 4807**

Ausdehnungsgefäße

## **DIN EN 12828**

Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasserheizungsanlagen

## **DIN 18380**

Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

## **DIN 18381**

Gas, Wasser und Abwasser Installationsanlagen

## **VDI Richtlinie 2035**

Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen (siehe auch BDHInformationsblatt Nr. 8)

## **DIN 18382**

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

## **VDE 0100**

Errichten elektrischer Betriebsmittel

## **VDE 0105**

Betrieb von elektrischen Anlagen

## **VDE 0190**

Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen

<sup>1</sup>Der Einbau von Trinkwasserspeichern mit Speichervolumen ab 400 l in Trinkwasseranlagen von Mehrfamilienhäusern muss vor dem Einbau seit dem 1. November 2011 vom Hauseigentümer beim zuständigen Gesundheitsamt angezeigt werden (TrinkwV). Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob eine Mitteilung an das Gesundheitsamt erfolgt ist.

<sup>2</sup>Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob die Trinkwasserinstallation, insbesondere der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz den Anforderungen der DIN 1988 entspricht und ob die im Teil 8 vorgeschriebenen Wartungen durchgeführt wurden. Die Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Baugruppen (z.B. Druckminderer) ist in jedem Fall zu prüfen.